

**Verlag von J. F. Bergmann in München**  
Trogerstr. 56

Ⓩ In diesen Tagen erscheinen:

## Die geburtshilflich-gynäkologische Untersuchung

Ein Leitfaden für Studierende und praktische Ärzte

von

**Dr. Hugo Sellheim**

o. ö. Professor und Direktor der Universitäts-Frauenklinik  
in Halle a. S.

**Vierte**, vermehrte und umgearbeitete Auflage

Mit 94 Abbildungen

1923. — In Leinen gebunden Gz. 9; Schw. Fr. 9.—\*)  
Gewicht 600 gr.

Dieser beliebte Leitfaden, dessen 1.—3. Auflage im Verlage von Speyer & Kaerner in Freiburg erschien, hat längere Zeit gefehlt und sein Wiedererscheinen in stark vermehrter und umgearbeiteter Auflage wird daher von allen Interessentenkreisen freudig begrüßt werden.

## Die Physiologie und Pharmakologie des Flimmerns

von

**Dr. S. de Boer**

Privatdozent der Physiologie an der Univ. Amsterdam

Mit 31 Abbildungen im Text

(Sonderausgabe aus „Ergebnisse der Physiologie“. Herausgegeben von L. Asher und K. Spiro, XXI. Band, Abt. 1)

1923 — GZ. 4; Schw. Fr. 4.—\*) Gewicht 400 g

## Das Leuchten der Organismen

Eine Übersicht über die neuere Literatur

von

**Dr. phil. nat. et med. Andre Prajje**

Oberassistent am Anatomischen Institut der Univ. Halle a. S.

Mit 17 Abbildungen im Text

(Sonderausgabe aus „Ergebnisse der Physiologie“. Herausgegeben von L. Asher u. K. Spiro, XXI. Band, Abt. 1)

1923 — GZ. 3; Schw. Fr. 3.—\*) Gewicht 300 g

Ich bitte zu verlangen.

München, im März 1923  
Trogerstr. 56

**J. F. Bergmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

Die lange erwartete

## Adolf Frey=Biographie

von der Gattin d. Dichters verfaßt, erscheint soeben



## Adolf Frey

## Sein Leben u. Schaffen

erzählt von

**Lina Frey**

Erster Band

Mit 3 Bildnissen / 23 Bogen Umfang  
Brosch. Gz. 12.— (Fr. 9.50\*), Halbleinen Gz. 14.—  
(Fr. 11.—\*) × Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

Bereits beim Überblicken der vielen bedeutenden Namen aus den Gebieten von Kunst und Wissenschaft, zu denen Adolf Frey, der 1920 verstorbene schweizer Dichter und Gelehrte, in Beziehungen trat, drängt sich das Bewußtsein auf, daß es sich hier um eine starke eigene Persönlichkeit u. um ein bodenständiges Leben handelt. In Deutschland ist er vielleicht mehr als Literaturhistoriker durch seine Arbeiten zur Schweizer Literaturgeschichte, seine Biographie Conr. Ferd. Meyers und seine wunderbaren Kellererinnerungen bekannt, denn als Dichter. Aber auch sein dichterisches Werk, das von Anfang an die liebevolle Anerkennung des beifallslargen Gottfried Keller u. C. F. Meyers Bewunderung fand, ist ein wesentliches Stück allgemein deutschen Geisteslebens. — Sein Werden und Wachsen, die Geschichte eines bedeutenden, den höchsten menschlichen Gütern gerechten Lebens wird hier von berufenster Seite erzählt, von der Gattin Adolf Freys. Sie ist eigentlich das Ideal eines Biographen, da sich in ihr die intimste Kenntnis des Stoffes mit dem für solche Arbeiten nötigen wissenschaftlichen Rüstzeug (sie ist selber Wissenschaftlerin von Rang) vereinigt. — Die anregend geschriebene Biographie, zu der ein zweiter Band folgt, darf auf ein besonderes Interesse rechnen.

**S. Haessel · Verlag · Leipzig**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.